

Rat *HAUS* POST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 13 | Mai 2020



Danke!



Frisches aus der Region

Liebe Ostbeveranerinnen und Ostbeverner,

hinter uns liegen turbulente Wochen, die privat wie beruflich für viele von uns mit außergewöhnlichen Herausforderungen behaftet waren. Die Corona-Pandemie und die damit verbundene Reihe schmerzlicher Einschränkungen und Maßnahmen hat uns, wie sagt man so schön, "kalt erwischt". Wer hätte am Anfang des Jahres auch nur daran gedacht, dass ein Virus aus dem fernen China unser gewohntes Leben in solch einem Umfang auf den Kopf stellen würde? Wohl niemand.

Es ist mir deshalb ein großes Anliegen, mich bei Ihnen allen dafür zu bedanken, dass Sie die Einschränkungen Ihrer persönlichen Lebenssituation und die Ihrer Familien und Nachbarschaften mit so viel Ruhe, Besonnenheit und Verständnis angenommen haben.

Ich bin davon überzeugt, dass Ihr vorbildliches Verhalten und Ihre Solidarität mit dazu beigetragen haben, dass wir in Ostbevern die schlimmen Folgen der Pandemie für die Gesundheit der Menschen mehr als gut „im Griff“ haben.

Der Zusammenhalt in unserer Gemeinde, so mein Eindruck, ist durch die Herausforderung der Corona-Krise noch stärker geworden. Denn so sehr wir gehalten waren, Abstand voneinander zu halten, so sehr haben wir Möglichkeiten gesucht und gefunden, wie wir uns gegenseitig helfen und Beistand leisten können. Es haben sich viele Bürger bei uns im Rathaus gemeldet, die ganz vorbehaltlos bereit waren, Hilfe zu leisten. Uns erreichte sogar eine großzügige Privatspende, die es uns ermöglichte, Warengutscheine an diejenigen zu übergeben, die diese Krise finanziell besonders hart getroffen hat. Dieses Engagement hat mich sehr berührt und tut es immer noch. Denn für diejenigen, die Hilfe angeboten und geleistet haben, mag das vielleicht keine „große Sache“ sein, aber für die Menschen, denen damit geholfen wurde, war und ist es das sehr wohl. Und so sage ich aus tiefstem Herzen vielen Dank für diese wertvolle, bemerkenswerte und außergewöhnliche Unterstützung in dieser nicht einfachen Zeit.

Einen Dank möchte ich auch an die richten, die in den letzten Wochen unsere lebensnotwendige Infrastruktur am Laufen gehalten haben und überall dort ihren Dienst getan haben, wo sie unverzichtbar waren. In diesen Dank möchte ich auch alle Eltern unter Ihnen einschließen, die in den letzten Wochen zwischen Kinderbetreuung und eigener Berufstätigkeit "zerrissen" wurden. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie viel Energie und Nerven es für die Bewältigung dieses "Spagats" braucht.

Vor wenigen Tagen war in der Zeitung zu lesen "Gastronomen klagen nicht" und doch hat gerade diese Branche wie aber auch viele andere Unternehmen und Selbständige in Ostbevern die Corona-Krise wirtschaftlich hart getroffen. Die Existenzsorgen der Betriebe - und wir haben viele Familienbetriebe in Ostbevern - gehen mir sehr zu Herzen, denn ich bin durch viele Gespräche, die ich mit Firmeneinhabern geführt habe, „näher herangerückt“ an deren Nöte. Es schmerzt, dass wir als Gemeinde nur begrenzt helfen können und auch Ostbevern selbst wird die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie noch lange spüren, auch wenn der Bund finanzielle Hilfen verspricht. Umso beeindruckender ist es, dass ich in all meinen Gesprächen, Telefonaten, E-Mails - sei es mit Unternehmern, Vereinsvertretern oder Bürgern - tatsächlich keine Klagen zu hören bekommen habe, sondern ganz viel Zuversicht, Optimismus und Mut verspüren konnte. Nein, nicht nur Gastronomen klagen nicht - Ostbeverner tun es auch nicht - selbst dann nicht, wenn Sie vielleicht Grund dazu hätten.

Insofern hoffe ich sehr, dass diese positive Energie und die Aufbruchstimmung sowie das neue "Wir-Gefühl", das uns der Coronavirus beschert hat, uns alle dazu veranlasst, unsere Heimat - unsere Gemeinde - wieder neu zu entdecken und wertzuschätzen. Dass es uns bewusst wird, welche Lebensqualität Ostbevern bietet und dass sich dieser neue Blick auf die Möglichkeiten, die uns hier gegeben sind, verstetigt. Denn wenn uns die Coronakrise eines gelehrt hat, dann, dass wir auch die scheinbar einfachen und neben-sächlichen Dinge um uns herum wieder mehr zu würdigen wissen und sich unsere Prioritäten neu sortiert haben.

Lassen Sie uns deshalb auch weiterhin zusammenhalten, vielleicht gelingt es uns dann ja, aus dieser Zeit auch Positives mitzunehmen.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie bitte gesund!

Ihr

Wolfgang Anhen

"Rollener" Hofladen versorgt Bröcker

Mit dem Verkaufsmobil des "Kleinen Hofladens", der ab sofort jeden Freitagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr an der alten Schule Brock Station machen wird, dürfte sich ein großer Wunsch vieler im Ortsteil Brock lebender Menschen erfüllen.

Denn Anja Mertens und ihr Mann Rainer haben eine Idee aus dem Dorfentwicklungskonzept aufgegriffen und werden zukünftig mit einem Verkaufswagen frisches Obst und Gemüse sowie frische Milchprodukte aus der Region in den Ortsteil Brock bringen.

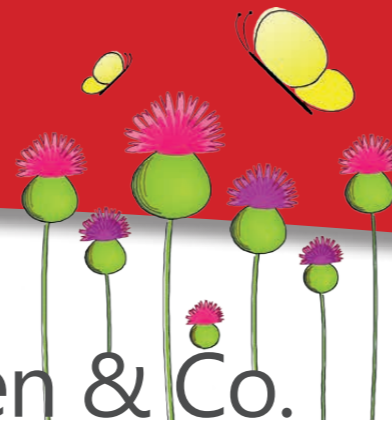
Die Versorgung mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs war eines der wesentlichen Themen, das viele Bröcker bei der Erstellung des DEKs im vergangenen Jahr bewegte. Sie wünschten sich in Ergänzung zum vorhandenen Bäckereiladen zusätzlich noch einen mobilen Verkaufswagen, der möglichst regionale und frische Produkte im Angebot haben sollte.

Umso erfreulicher ist nun, dass dieser Wunsch eins zu eins in Erfüllung geht. Verantwortlich dafür ist das Ehepaar Anja und Rainer Mertens, das seit gut einem Jahr in der Ostbeverner Dorbauerschaft 23 den "Kleinen Hofladen" betreibt. Sie hatten vom Wunsch der Bröcker gehört und konnten sich gut vorstellen, dieses Anliegen umzusetzen.

Gesagt und getan. Am 22. Mai stand der rollende Hofladen dann zum ersten Mal vor der alten Schule an der Schmedehausener Straße. und bot seine Waren feil. Und es dauerte nicht lange, da herrschte auch schon reger Betrieb. Viele Bröcker waren nicht nur neugierig, sondern nahmen die Gelegenheit des Einkaufs vor der Haustür auch sehr gerne in Anspruch.

Wir finden: Eine super Sache und freuen uns natürlich, dass die erste Maßnahme aus dem DEK so schnell umgesetzt werden konnte. Und der Familie Mertens wünschen wir viel Erfolg mit ihrem "rollenden kleinen Hofladen".





Ein Herz für Pflanzen, Insekten & Co.

Die Aussicht, den Sommerurlaub in diesem Jahr möglicherweise Zuhause zu verbringen, animiert derzeit viele, es sich dort besonders schön zu machen. So haben zahlreiche Gartenbesitzer in den Wochen des Kontaktverbotes einiges an Zeit in ihren Gärten und Vorgärten verbracht und verschiedene Gartenprojekte umgesetzt: auf den Balkonen und in den Gärten wurde noch mehr gewerkelt und gepflanzt als sonst in der Frühlingszeit.

Waren Sie auch gärtnerisch aktiv? Haben Sie vielleicht ein neues grünes Umfeld sowie Lebensräume für Hummeln, Bienen und Insekten geschaffen, wo vorher Kies, Schotter oder Steine lagen? Dann lädt die Verwaltung Sie ein, sich am Vorgarten-Wettbewerb „Grün statt GRAU“, der zum Frühlingsanfang ausgelobt wurde, teilzunehmen. Reichen Sie Ihre Dokumentation der Vorgartenumgestaltung mit (Vorher- und) Nachher-Fotos sowie einer Kurzbeschreibung der Bepflanzung ein. Sollten Sie Ihr Begrünungsprojekt für Ihren Vorgarten noch nicht umgesetzt aber geplant haben, dann reichen Sie Ihr Konzept mit einer Skizze und der Beschreibung der geplanten Bepflanzung ein.

Die Auswertung der eingereichten Bewerbungen erfolgt durch eine unabhängige Jury, die drei Kriterien berücksichtigen wird:

1. Entsteinen bzw. Entsiegeln,
2. Bepflanzung mit heimischen Arten,
3. Bepflanzung unter Berücksichtigung von Insektenfreundlichkeit und Vogelschutz.

Zu gewinnen gibt es attraktive Geldpreise (1. Platz: 200 €, 2. Platz: 150 €, 3. Platz: 100 €) sowie Gutscheine für die Gartengestaltung. Reichen Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **21. Juni 2020** ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen entweder per Post an Gemeinde Ostbevern, Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern oder per E-Mail an hollmann@ostbevern.de. Bei Fragen melden Sie sich gerne telefonisch unter ☎ 02532 82-65.

Informationen zu den Vorteilen naturnaher Vorgärten bietet der Flyer „Grün statt GRAU“, der im Bürgerservice des Rathauses oder im Internet unter: <https://www.ostbevern.de/hauptmenue/buerger/bauen-und-wohnen/gruene-vorgaerten/> erhältlich ist.



Blühflächen machen Ostbevern bunt

Noch sehen sie karg und ein wenig vernachlässigt aus: Doch spätestens im Sommer wird es auf den Flächen blühen und grünen, summen und brummen.

Verteilt über die gesamte Gemeinde hat der Bauhof an verschiedenen Stellen unterschiedlichste Saadmischungen von heimischen Wildblumen in die Erde gebracht. Dort entstehen in diesem Sommer bunte Blühflächen, um den Lebensraum vieler Kleinstlebewesen und Insekten nachhaltig zu verbessern und die Artenvielfalt zu fördern.

Bereits im Vorjahr wurden im gesamten Gemeindebereich zahlreiche solcher Blühflächen geschaffen, die den Insekten Pollen und Nektar, aber auch für andere Tierarten, wie den Vögeln, Nahrung, Nistmöglichkeiten und Baumaterial liefern. Und das nicht nur durch den Bauhof sondern auch durch viele weitere Beteiligte.

Auch in diesem Jahr sind wieder viele Akteure mit großem Engagement dabei, blühende Landschaften und Areale in und um Ostbevern entstehen zu lassen.

Wir freuen uns schon auf die bunte Pracht und sagen dafür allen Beteiligten, die daran mitgewirkt haben, herzlichen Dank!



An der Gedenkstätte "Alter Friedhof" wurde auf einer ca. 1.200 m² großen Fläche eine "Fettwiese" angelegt. Darunter versteht man eine infolge von Düngung und seltener Bewässerung nährstoff- und blütenreiche Wiese, die Bienen und Insekten Nahrung bietet.

Auf folgenden Flächen haben wir Blühmischungen eingesetzt:

Alter Friedhof	ca. 1.200m ²	Fettwiese
Am Krankenhaus	ca. 500m ²	Bunter Bienentraum
Bauhof Freifläche	ca. 2.000m ²	Feldblumenmischung
Beverstadion	ca. 90m ²	Bunter Bienentraum
2 Kreisel Westumgehung	ca. 700 m ²	Bunter Bienentraum
Begleitgrün BG Grevener Damm Süd	ca. 700m ²	Tempoblütenflor
Verkehrinseln Lienener Damm	ca. 20m ²	Tempoblütenflor
Fahrbahnsteiler Wischhausstraße	ca. 50m ²	Tempoblütenflor
Fahrbahnsteiler Schmedehausener Straße	ca. 50m ²	Tempoblütenflor
Tor Ostbevern	ca. 650m ²	Bunter Bienentraum
Aldi Verbindungsfläche	ca. 80m ²	Bunter Bienentraum

Aufforstung

Im und um das kleine Wäldchen an der Wischhausstraße haben die Kollegen des Bauhofes fleißig aufgeforstet. Knapp 600 zusätzliche Strauch- und Baumsetzlinge haben sie dort im April eingepflanzt. Nun müssen sie nur noch wachsen und gedeihen. Dann wird diese kleine "grüne Oase" nicht nur für das eigene Auge, sondern vor allem für den Artenschutz eine Bereicherung sein, denn die heimischen Sträucher werden bei ihrer Blüte und Fruchtbildung den heimischen Vögeln Nahrung und Brutraum bieten.



Ostbevern bekommt ein öffentliches Bücherregal

Das Förderprogramm "VITAL NRW" macht es möglich: Ostbevern bekommt ein öffentliches Bücherregal. Der Verein „8 Plus Vital.NRW im Kreis Warendorf“ hat die benötigten Fördermittel genehmigt.

Die Aufstellung des Bücherregals im Warthäuschen an der Bushaltestelle "Kirche" soll nun kurzfristig erfolgen. Es steht dann allen Ostbeveranern sowie Gästen der Bevergemeinde rund um die Uhr zur Verfügung. Jeder kann Bücher, die nicht mehr benötigt werden, dort einstellen oder aber zum Lesen entnehmen. Ein tolles Sharing-Prinzip, denn so werden die Bücher nicht direkt nach dem ersten Mal Lesen entsorgt, sondern können mehrfach von Buchliebhabern gelesen werden.

Wir freuen uns schon, wenn die ersten Bücher dort eingestellt werden können.



Vorsicht, reizend!

Sie spinnen wieder: Die Eichenprozessionsspinner

Die haarigen kleinen Raupen sind wieder auf dem Vormarsch. Schon in den Vorjahren war der Eichenprozessionsspinner, dessen lange Brennhaare unangenehme allergische Reaktionen auslösen können, vermehrt im Ostbeverner Ortsgebiet vorzufinden.

Zum Schutz der Bürger und um einer weiteren Ausbreitung vorzubeugen, haben die Kollegen unseres Bauhofes in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma mehrere hundert Eichenbäume mit einem mikrobiologischen Präparat besprüht. Mit einem modernen Vernebelungsgerät wurden die Eichenblätter mit dem Mittel „Forey ES“ benetzt, das bei einer Nahrungsaufnahme für die Raupen tödlich wirkt. Zudem stellt sich in kürzester Zeit ein Fraß- und Entwicklungsstopp bei den Schädlingen ein, so dass sich die gefährlichen Brennhaare nicht mehr ausbilden können. Für Bienen, Schmetterlinge und andere Nützlinge ist das Mittel aber ungefährlich.

Bei den Bäumen, die besprüht wurden, handelt es sich überwiegend um Eichen, die bereits in den Vorjahren immer wieder stark befallen waren und die in der Nähe von Spielplätzen, Schulhöfen, Kindergärten, Hauptwegen auf Friedhöfen und stark frequentierten Straßen stehen - also Orte, an denen die Haare des Eichenprozessionsspinners besonders viele Menschen erreichen können.

Zusätzlich zum Sprüheinsatz setzt die Gemeinde bei Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners aber auch auf natürliche Unterstützung. Genauer gesagt auf die von heimischen Vogelarten und Fledermäusen. Denn die haben Raupen bekanntlich zum „Fressen“ gerne.



Rund 60 Nistkästen für Meisen und Fledermäuse, die vom Kinder- und Jugendwerk im Rahmen eines Winterworkshops erstellt wurden, hat der Bauhof deshalb im März aufgehängt, so z. B. an den Bäumen entlang der beiden Eichenalleen an den Schützenplätzen im Ortsteil Brock und in Ostbevern, am Parkplatz des Heimathauses oder auch an der Schulstraße oder Pfarrer-Harrier-Straße. Sie sollen dabei helfen, dass sich Vögel und Fledermäuse fleißig vermehren, um dann den haarigen Raupen und den Faltern, die sich daraus entwickeln, den Garaus zu machen.

Außerdem werden in diesem Jahr erstmals sogenannte EPS-Fallen eingesetzt. Diese Fallen enthalten einen natürlichen Lockstoff, mit dessen Hilfe die Raupen in einen Beutel gelockt werden sollen. Der Einsatz dieser Fallen erfolgt zunächst testweise, um auszuprobieren, ob diese Art der Fallen zukünftig vermehrt eingesetzt werden kann.

Sofern ein Eichenprozessionsspinner-Befall von Bäumen auf Privatgrundstücken festgestellt wird, sind die Eigentümer für die Beseitigung der Raupen selbst verantwortlich. Das Ordnungsamt rät dringend dazu, Fachfirmen mit der Bekämpfung der Schädlinge zu beauftragen. Eine Liste mit Unternehmen haben wir auf unserer Homepage eingestellt. Adressen können Sie aber auch im Rathaus, ☎ 02532 82-16 erfragen.

Anzeige

BeverMed

R I E S I N G E R

besser versorgt.

Weil Ihre Gesundheit uns am Herzen liegt!



Ihr Leistungserbringer vor Ort

BeverMed steht für eine qualifizierte Beratung, persönliche Betreuung sowie qualitativ hochwertige und technisch einwandfreie Produkte. Unser Ziel ist, Ihnen mit fortschrittlichen und entlastenden Systemen die Pflege zu erleichtern. Mit unserer Fachberatung in den unterschiedlichsten Bereichen, möchten wir Sie in dieser besonderen und herausfordernden Zeit bestmöglich unterstützen.

„Vertrauen Sie sich uns an“

Qualifizierte Fachkräfte sorgen dafür, dass Sie bei uns einfach

besser versorgt

sind.

„Wir sind für Sie da!“

Standort Ostbevern
Von-Braun-Str. 9
48346 Ostbevern
Tel. 02532-956600
Fax. 02532-9566020

Standort Telgte
Bahnhofstr. 54
48291 Telgte
Tel. 02504-9322700
Fax. 02504-9322701

Folgen Sie uns auf Facebook

www.bevermed.de

info@bevermed.de



... nicht nur in Corona-Zeiten

Die "soziale Distanz" während der Corona-Krise führt dazu, dass viele Familien und Paare sehr viel mehr Zeit gemeinsam Zuhause verbringen als gewohnt. „Das enge Beisammensein hat leider auch schlimme Folgen“, berichtet die Gleichstellungsbeauftragte Margarete Götker von Fällen häuslicher Gewalt.

„Gerade Frauen, die Gewalt in der Partnerschaft erleben, haben während der Ausgangsbeschränkungen viel weniger Freiraum, um sich selbst und die Kinder vor Bedrohung und Eskalation zu schützen“, beschreibt Götker die Notlage, in der sich manche Frauen zurzeit befinden. Die Reduzierung der sozialen Kontakte könne dazu führen, dass der Bedrohung durch den Partner weniger entgegengewirkt werden kann. Schlägern werde es leichtgemacht, denn Verletzungen der Frauen fallen weniger auf, wenn sie nicht mehr zur Arbeit oder zum Sport gehen. Eine weitere Folge der Isolation: „Finanzielle Schwierigkeiten nehmen in einigen Familien zu und auch die permanente Anwesenheit der Kinder schränkt die Handlungsmöglichkeiten von Frauen weiter ein.“

Umso wichtiger ist es für die Gleichstellungsbeauftragte, dass die Hilfsstrukturen örtlich und überregional funktionieren und von Gewalt bedrohte oder betroffene Frauen wissen, wo sie Unterstützung bekommen. Ein Angebot, auf das Frauen zurückgreifen können, ist das bundesweite Hilfetelefon **"Gewalt gegen Frauen"**. „Hier können Frauen anonym rund um die Uhr anrufen und werden in insgesamt 18 Sprachen beraten“, verweist Götker auf die kostenfreie Rufnummer **08000 116 016**.

Weitere bundesweite Hilfetelefone sind das Hilfetelefon **„Schwangere in Not“ (0800 40 40 020)** oder das Hilfetelefon **„Sexueller Missbrauch“ (0800 22 55 530)**.



Die Rufnummern der bundesweiten Hilfetelefone sowie Kontaktdaten der Frauenberatungsstellen und weitere Beratungsangebote:

- ▶ Unter der kostenlosen Telefonnummer **08000 116 016** beraten und informieren die Mitarbeiterinnen des Hilfetelefon **"Gewalt gegen Frauen"** in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.
- ▶ Unter der Nummer **0800 22 55 530** ist das Hilfetelefon **"Sexueller Missbrauch"** montags, mittwochs und freitags von 9 bis 14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr bundesweit, kostenfrei und anonym erreichbar. Unter www.save-me-online.de ist das Online-Beratungsangebot für Jugendliche des Hilfetelefon erreichbar.
- ▶ Das kostenlose, barrierefreie und 24 Stunden unter der Nummer **0800 40 40 020** erreichbare Hilfetelefon **"Schwangere in Not"** ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe in den örtlichen Schwangerschaftsberatungsstellen finden. Es bietet auch eine fremdsprachige Beratung an.
- ▶ Das Projekt **"Pausentaste"** unterstützt junge Pflegendе mit gezielter Beratung und Information. Unter der Nummer **116 111** erreichen ratsuchende Kinder und Jugendliche die Hotline von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Beratungsangebot ist kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Seit November 2019 ist die Beratung auch in Form eines Termin-Chats möglich.
- ▶ Die **"Nummer gegen Kummer"** bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer **116 111** zu erreichen - von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr.
- ▶ Das **Elterntelefon** richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer **0800 111 0550** montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.
- ▶ Opferschutz | ☎ 02581 6000
- ▶ Frauenhaus Warendorf | ☎ 02581 78018
- ▶ Frauenberatungsstelle Warendorf | ☎ 02581 609 75
- ▶ Frauenberatungsstelle Beckum | ☎ 02521 168 87
- ▶ Gleichstellung Ostbevern, Margarete Götker | ☎ 02532 82-55

Lass uns plümpsen gehen



Das Schwimmvergnügen in diesem Sommer wird ein anderes sein als in den Vorjahren. So viel steht schon mal fest. Denn in diesem Jahr gelten aufgrund der Corona-Pandemie besondere Regeln für all diejenigen, die unter freiem Himmel ihre Bahnen ziehen wollen.

Das BEVERBAD-Team hat in enger Anlehnung an die Empfehlungen der deutschen Gesellschaft für Badewesen ein Konzept erarbeitet, damit der Freibadbesuch trotz aller Einschränkungen dennoch zu einem vergnüglichen Badespaß werden kann.

Die vielleicht wichtigste Info gleich vorab. Das Hallenbad wird in diesem Sommer nicht geöffnet. Wer schwimmen möchte, der kann das ausschließlich im Freibad tun. Aber keine Angst, das Wasser wird auf 26 °C aufgewärmt, so dass das Schwimmen auch bei kühlerem Wetter richtig Spaß macht.

Für das Schwimmvergnügen stehen sogenannte "Schwimmzeiträume" von je 1,5 Stunden zur Verfügung. Zunächst können maximal 45 Badegäste das Bad in einem solchen "Schwimmzeitraum" zeitgleich besuchen. Danach müssen sie das Bad verlassen. Denn zwischen diesen Zeitfenstern erfolgt eine Reinigung und Desinfektion der Anlagen und Toiletten.

Die "Schwimmzeiträume" haben wir auf unserer Homepage eingestellt. Zur Nachvollziehbarkeit von Anwesenheiten werden an der Tageskasse Ihre Kontaktdaten erhoben. Damit keine Warteschlangen an der Kasse entstehen, empfehlen wir Ihnen, den „Personalien-Erfassungsbogen“ bereits ausgefüllt mitzubringen. Er kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Neu im BEVERBAD

Ab dem 29. Mai wird "David's Frittenschmiede" an den Wochenenden und Feiertagen mit einem Imbisswagen auf unserem Gelände Station machen und Pommes & Co. anbieten.

BEVERBAD Ostbevern | Hanfgarten 22 | Ostbevern

☎ 02532 1833 | ✉ beverbad@ostbevern.de

www.ostbevern.de / Rubrik Freizeit / BEVERBAD

Halbjahreskarten können derzeit nicht genutzt werden. Besitzer einer solchen Karte müssen ebenfalls Eintritt zahlen. Deshalb besteht die Möglichkeit, nach Rückkehr zu den "normalen Rahmenbedingungen" die Laufzeit der Zeitkarte zu verlängern oder aber die Karte gänzlich zurückzugeben. Bitte sprechen Sie in dem Fall einen Mitarbeiter des BEVERBADES an. Wer eine Wertkarte besitzt, der kann diese weaternutzen.

Im Schwimmerbereich sind jeweils 2 Schwimmbahnen abgetrennt, so dass ein Schwimmen im Kreis (Uhrzeigersinn) erfolgt.

Und weil Abstandhalten in diesen Tagen das A und O ist, bleiben die Duschen und Sammelumkleidekabinen im Bad geschlossen. Es stehen lediglich die Kalduschen in den Durchschreibecken sowie einige Einzelumkleiden im Gebäude zur Verfügung. Der Zutritt zu den Toiletten bleibt selbstverständlich gewährleistet.

Innerhalb des Schwimmbadgebäudes besteht Maskenpflicht und aufgrund der besonderen Situation dürfen Kinder bis einschließlich 14 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten das Bad besuchen.

Schauen Sie bitte regelmäßig auf unsere Homepage, denn für uns ist der Badbetrieb unter solch besonderen Bedingungen ebenso neu wie für Sie. Wir tasten uns vorsichtig an einen "Normalbetrieb" heran. Deshalb werden die Regelungen und "Schwimmzeiträume" regelmäßig überprüft und möglicherweise dem aktuellen Infektionsgeschehen angepasst. Es kann daher immer wieder zu Veränderungen kommen.

Wir hoffen natürlich, dass Ihre Freude am Schwimmen durch die Einschränkungen nicht allzu sehr getrübt ist und Sie dennoch Lust haben, ein paar Bahnen unter freiem Himmel zu ziehen. Denn im Sommer gibt's keine bessere Abkühlung als den Sprung ins kühle Nass!

Wir freuen uns auf einen tollen Sommer mit Ihnen im BEVERBAD!

Bemalte Steine machen happy

Immer öfters finden aufmerksame Spaziergänger in Ostbevern bunt bemalte Kieselsteine, die in der Natur oder an besonderen Orten abgelegt wurden.

Die kleinen „steinigen Kunstwerke“ sollen dem Finder Glück und ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Deshalb heißen sie auch „Happy Stones“.

Die Ostbevern Touristik hat den Trend der Steinmalerei, der sich besonders in diesen Tagen großer Beliebtheit erfreut, aufgegriffen und die Facebookgruppe „Happy Stones Ostbevern“ eröffnet. Dort können die Finder der Steine ein Foto ihres Fundes mit Angabe der Fundstelle veröffentlichen.

Wer einen Stein gefunden hat, der darf ihn behalten oder aber ihn weiter auf die Reise durch Ostbevern schicken, damit er anderen eine Freude machen kann.

„Es wäre klasse, wenn der Stein nicht irgendwo beliebig ausgesetzt wird, sondern einen besonders schönen Ort in Ostbevern markiert“, erklärt Christine Schafberg von der Ostbevern Touristik. Denn so gewinnt auch der Fundort noch einmal Aufmerksamkeit. Dabei muss es sich nicht immer unbedingt um einen Platz in der Natur handeln. „Vielleicht gibt es ja auch einen Lieblingsladen oder einen Lieblingsplatz im Ort, an dem man einen fröhlichen Stein auslegen kann und damit ausdrückt „hier gefällt es mir“, so die Idee der Touristik.

Wer keine eigenen Steine zum Bemalen zu Hause hat, der kann sich aus einem Korb, der vor der Geschäftsstelle der Touristik an der Hauptstraße und vor dem Rathaus steht, gerne bedienen.

Die Spielregeln zum Mitmachen sind denkbar einfach:

Stein bemalen, auf der Rückseite mit der Facebook-Adresse „Happy Stones Ostbevern“ versehen und an seinem Lieblingsplatz in der Gemeinde auslegen.

Der Finder postet anschließend seinen „Schatz“ mit der Angabe des Fundortes und kann, wenn er mag, den Stein behalten oder aber weiter auf die Reise durch die Gemeinde schicken und seinen schönsten Ort damit markieren.



Die Ostbevern Touristik sagt ihre Sommerevents ab

Statt Cocktails trinken, können die Wanderschuhe geschnürt werden

Wie viele andere Veranstalter auch, hat auch der Ostbevern Touristik e.V. schweren Herzens seine bis zum 31. August 2020 geplanten Veranstaltungen aufgrund der derzeitigen Beschränkungen abgesagt und ins Jahr 2021 verschoben. Das betrifft vor allem die Sommerevents „Nicht nur ... Über die Mauer geschaut“, die Premiere des „Mittsommerfestes“ und den „Sommersandkasten“.

Aber es wird derzeit an verschiedenen Projekten gearbeitet, um neue Angebote für die Menschen vor Ort und insbesondere für Familien zu schaffen, die etwas Abwechslung in den Alltag mit Kontaktbeschränkungen bringen können. Dazu zählt z. B. die Aktion "Happy Stones Ostbevern" und ein neuer Ortsspaziergang.

Darüber hinaus sind jetzt die 5 Ostbeverner Wanderrouten – **Biberwanderroute**, **Spiekerwanderroute**, **Große Schirlwanderung** und die beiden kleinen Schirlwanderungen **Loburg** und **Schirlheide** auf der Homepage der Touristik in der Rubrik "Schatzkarte" abrufbar. Das ist perfekt, um sie auch unterwegs als Orientierungshilfe zu nutzen.

Die Wegpaten der einzelnen Wanderrouten haben zudem in den letzten Wochen die Beschilderung kontrolliert und vervollständigt.

Weiterhin sind alternativ zu „Über die Mauer geschaut 2020“ virtuelle Gartenbesuche geplant.

Am 17. Mai 2020, dem Internationalen Museumstag, wurde das Museum der historischen Waschtechnik wiedereröffnet. Der selbsterklärende Rundgang ist sowohl auf dem Boden und an den Exponaten gekennzeichnet und durch einen Film über das schwergewichtigste Exponat des Museums medial ergänzt worden.

Die Kennzeichnung soll u. a. die derzeit geltenden Abstandsregeln sicherstellen, denn verschiedene Hygienevorschriften sind beim Museumsbesuch einzuhalten. So steht Desinfektionsmittel im Eingangsbereich bereit und Besucherinnen und Besucher sollten einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Das Museum ist an Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt beträgt 3,00 Euro pro Person. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Familien erhalten bis zu den Sommerferien einen reduzierten Eintritt für 5,00 statt 6,00 Euro. Der Verein freut sich auf viele Neugierige und Interessierte.



Anzeige



OSTBEVERNER

Versicherungsverein a. G. seit 1919

Regional. Gut. OSTBEVERNER.

- Gebäude
- Hausrat
- Landwirtschaft
- Bauleistung
- Bauherren
- Glasbruch

- Haftpflicht
- Unfall
- Berufsunfähigkeit
- Rechtsschutz
- Kfz
- Gewerbe

Hauptstr. 27
48346 Ostbevern
0 25 32 – 332
www.ostbeverner.de
info@ostbeverner.de



Lastenfahrräder: Umweltfreundliche Transporter

Alle Fahrradbegeisterten in der Bevergemeinde können sich auf Unterstützung freuen. Denn wir fördern ab sofort den Kauf eines Lastenrades oder -anhängers. 5.000 € hat der Gemeinderat dafür im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Gefördert wird der Erwerb von muskel- und elektrisch betriebenen, werksneuen Lastfahrrädern und -anhängern zum Transport von großen und/oder schweren Gegenständen oder Lasten. Die Fahrradlastenräder können einspurig und mehrspurig sein. Dazu zählen auch sog. Personen-Transporträder. Wichtig ist, dass die Lastenleeze / der Lastenanhänger werksneu aus dem Fahrradfachhandel erworben wird.

Die Förderhöhe beträgt 30 % des Anschaffungspreises inklusive Mehrwertsteuer mit Höchstgrenzen von 800 € für elektrisch betriebene Lastenräder, 500 € für muskelbetriebene Lastenräder und 100 € für Fahrradlastenanhänger. Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen. Ein Rechtsanspruch aus der Förderrichtlinie besteht nicht.

Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen,

sonstige Selbstständige und Freiberufler mit Hauptsitz in der Bevergemeinde.

Die Antragstellung ist ausschließlich mit dem auf unserer Homepage eingestellten Formular möglich. Dort sind auch die weiteren Nachweise aufgelistet, die dem Antrag beizufügen sind.

Der Antrag mit den Nachweisen muss spätestens 4 Wochen nach Erwerb des Rades oder des Anhängers bei der Gemeinde eingereicht werden und das Kaufdatum darf nicht vor dem 18.05.2020 liegen.

Dem "Ticker" kann entnommen werden, ob noch Fördermittel vorhanden sind, denn wenn die Förderungssumme aufgebraucht ist, kann der Kauf nicht mehr unterstützt werden.

Die Bearbeitung der Anträge erfolgt nach Eingang bei uns im Rathaus; maßgeblich ist der Zeitpunkt, an dem der Antrag vollständig vorliegt. Es zählt der gemeindliche Posteingangsstempel.

Für Rückfragen steht im Rathaus Mara Mußenbrock gerne zur Verfügung, Zimmer 2.12, 2. OG, ☎ 82-42, ✉ mussenbrock@ostbevern.de.

Rückkehr in den Beruf und Neuorientierung

Margarete Götter, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde, lädt in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Warendorf zur Veranstaltung "Rückkehr in den Beruf und berufliche Neuorientierung" ein.



Angesprochen sind alle Frauen, die nach der Familienphase oder aus anderen Gründen wieder in den Beruf einsteigen möchten. Eingeladen sind aber auch Frauen, die einen beruflichen Wechsel erwägen, sich weiterbilden möchten oder bedingt durch die Corona-Krise von Arbeitslosigkeit bedroht sind.

Die beiden Referentinnen, Andrea Mick und Elke Schlautmann, werden über Stellenbörsen, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Teilzeitarbeit informieren. Darüber hinaus werden Fragen zu Bewerbungen und Umschulungsmaßnahmen beantwortet. Die Möglichkeit, auf die persönliche Situation der Teilnehmerinnen einzugehen und die Vermittlung zu weiterführenden Coachings besteht.

Das Beratungsangebot findet statt am Donnerstag, 18.06.2020 von 9.30 - 11.00 Uhr im Rathaus Ostbevern, Am Rathaus 1, und ist kostenlos.

Um Anmeldung im Rathaus wird gebeten: Telefon 02532 82-11

Ein neues Gesicht im Ordnungsamt



Seit April verstärkt Sabrina Rusche (wieder) unsere Mannschaft.

Sabrina Rusche hat bei uns in der Verwaltung ihre Ausbildung absolviert, aber 2017 unser Team verlassen, um noch anderweitige Berufserfahrung zu sammeln.

Wir freuen uns, dass sie nun wieder zu uns an Bord zurückgekehrt ist und den Fachbereich II -Ordnungswesen- unterstützt.

Wirtschaftsförderung



Yvonne Ganzert ist seit dem 1. Mai die neue Wirtschaftsförderin der Gemeinde.

Sie ist Nachfolgerin von Michaela Weitkamp, die sich beruflich anderweitig orientiert hat.

Yvonne Ganzert ist für uns keine Unbekannte. Sie war zuvor beim Ostbevern Touristik e. V. und darüberhinaus bereits zur Überprüfung baurechtlicher Vorgaben im Bereich "Vorgärten" bei uns tätig.

Abriss Wischhausstraße 5

Die Flüchtlingsunterkunft an der Wischhausstraße 5 ist abgerissen.

29 Jahre diente das Gebäude der Gemeinde als sogenanntes Übergangwohnheim - in den früheren Jahren zunächst zur Unterbringung von Spätaussiedlern und jetzt zum Ende als Erstunterkunft für Flüchtlinge. Das Gebäude war extrem sanierungsbedürftig.



In diesem Bereich der Wischhausstraße entsteht ein neues Baugelände. Die dafür erforderlichen Tiefbauarbeiten werden jetzt fortgesetzt. Sie waren zu Beginn der Corona-Krise zum Erliegen gekommen, werden jetzt aber wieder weitergeführt.

Deshalb ist der Abschnitt Wischhausstraße zwischen Lienener Damm und Bahnhofstraße für die Durchfahrt gesperrt.



Anzeige

Ihr Ansprechpartner für eine moderne und zeitgemäße Reinigung

Josef Kolkmann
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Beratungsstudio
Schmedehausener Str. 27
48346 Ostbevern
Tel.: 02532 - 964952

www.jemako-shop.com/kolkmann
E-Mail: kolkmann@jemako-mail.com


JEMAKO
SIMPLY CLEAN.





Ein Blick über den Ortsrand hinaus

Eigentlich sollten dort schon längst Schulklassen etwas über Kreislaufwirtschaft und Umwelt lernen: In der neuen, größeren Wertstoffwerkstatt, dem außerschulischen Lernort der Abfallwirtschaftsgesellschaften der Kreise Warendorf und Gütersloh, AWG und GEG. Das Corona-Virus aber machte einen Strich durch die Rechnung, die Einweihungsfeier Ende März musste verlegt und umgeplant werden.

Geschäftsführer Thomas Grundmann begrüßte die Gäste im Entsorgungszentrum ECOWEST in Ennigerloh daher Mitte Mai mit viel Abstand. „Wir haben das Konzept unserer Wertstoffwerkstatt weiterentwickelt, hier sehen Sie das gelungene Ergebnis“, präsentiert er den Neubau, der direkt neben dem Verwaltungsgebäude entstanden ist. Modern, hell, ausgestattet mit Präsentationstechnik, Teeküche und WC-Anlage, bieten die Räume ausreichend Platz für ganze Schulklassen und vor allem: Für die aktive Arbeit an der so genannten „Sortieranlage für Kinder“. Die bildet nach wie vor das Herz der Wertstoffwerkstatt. „An diesen Nachbauten im Miniaturformat können die Kinder selbst aktiv werden und jeden Schritt der Abfallbehandlung, wie er in den echten Anlagen hier auf dem Gelände passiert, nachahmen“, erklärt Michael Dierkes, im Unternehmensverbund zuständig für die Umweltbildung. Daraus entwickeln sich Diskussionen zu Mülltrennung, Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft.

„Die gute Resonanz beweist, dass das Konzept vom ‚Selbermachen‘ aufgeht“, ist Dr. Olaf Gericke, Landrat des Kreises Warendorf, überzeugt. „Das ist ein wichtiger Beitrag zur Umweltbildung und damit zum nachhaltigen Handeln.“

Bildungsarbeit im Abfall- und Umweltbereich wird auch im Kreis Gütersloh schon seit Jahrzehnten geleistet, seit 20 Jahren in Kooperation der GEG mit der AWG. „Abfall enthält wichtige Wertstoffe“, betont Landrat Sven-Georg Adenauer. Der Inhalt der Restmülltonne aus dem

Kreis Gütersloh wird in Ennigerloh mechanisch-biologisch behandelt. Was das bedeutet, lernen die Kinder in der Wertstoffwerkstatt. „Unser Bildungsbüro arbeitet eng mit Ennigerloh zusammen. Darum kommen während unserer ‚Entdeckerwochen‘ regelmäßig Schulklassen hierher“, berichtet der Landrat weiter. „Ich freue mich, dass immer mehr Schulen auch aus dem Kreis Gütersloh das Angebot annehmen.“ Übrigens: Egal von wo Schulklassen anreisen, sie zahlen jeweils nur einen Eigenanteil von 50 Euro der Buskosten, den Rest übernehmen AWG und GEG.

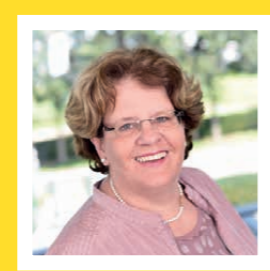
Der Bau der neuen Wertstoffwerkstatt hat etwa 9 Monate gedauert, vorausgegangen waren umfangreiche Planungen. Gefördert wurde der Bau durch Mittel aus dem Förderprogramm von 8Plus – VITAL.NRW im Kreis Warendorf e.V.. Da aktuell noch keine Schulklassen oder andere Gruppen das Entsorgungszentrum besuchen dürfen, dient die Wertstoffwerkstatt als zusätzlicher Besprechungsraum, in dem sich Kollegen mit viel Abstand und sogar per Videochat treffen können. „Das ist in dieser Krise unser Glück im Unglück“, fasst Thomas Grundmann zusammen. „Wir freuen uns aber alle sehr auf wissbegierige Schulklassen und hoffen, die bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.“

Kurzinfo zur Wertstoffwerkstatt:
außerschulischer Lernort für Schulklassen der Kreise Gütersloh und Warendorf, ausgezeichnet vom LWL
pädagogisches Konzept für die Klassen 4 bis 7, bereits durchlaufen von rund 140 Schulklassen
www.wertstoffwerkstatt.de und auch auf Instagram

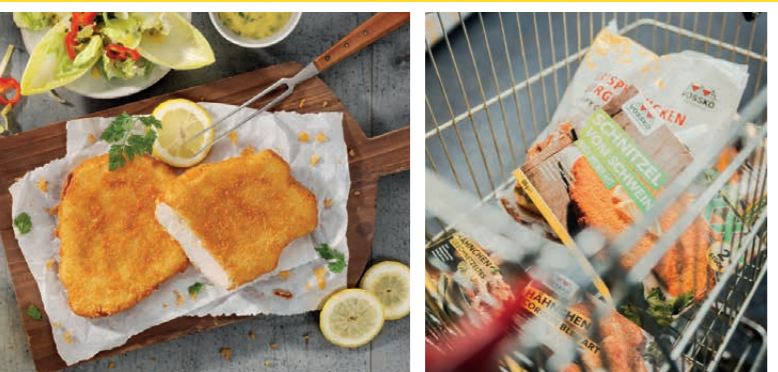
DEIN ARBEITGEBER IN OSTBEVERN

Trotz der aktuell schwierigen Zeit suchen wir Dich!
Du möchtest dich verändern? Dann bewirb Dich jetzt!

- Mehr als 600 Mitarbeiter
- Größter Arbeitgeber in Ostbevern
- Freie Stellen und Ausbildungsplätze in vielen Bereichen
- Bis zu 36 Tage Urlaub
- Leistungsprämien
- Sportangebote
- Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeitmodelle und vieles mehr



Jutta Burlage
Personalleitung
jutta.burlage@vossko.de
02532 9602-0
www.vossko.de/karriere



UNSER WERKSVERKAUF:
Trotz Corona sind wir jeden Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr für Euch da!

Vossko-Allee 1, 48346 Ostbevern

Wir freuen uns auf Euch!



Nahmen den Neubau der Wertstoffwerkstatt in Augenschein (v.l.): Michael Dierkes (Unternehmenskommunikation AWG/GEG), Frank Scheffer (Umweltdezernent Kreis Gütersloh), Wolfgang Annen (Vorsitzender 8Plus – VITAL.NRW im Kreis Warendorf e.V.), Alexander Bruns (Projektleiter Neubau Wertstoffwerkstatt AWG/GEG), Berthold Lülff (Bürgermeister Ennigerloh), Sven-Georg Adenauer (Landrat Kreis Gütersloh), Thomas Grundmann (Geschäftsführer AWG/GEG), Dr. Olaf Gericke (Landrat Kreis Warendorf) und Dr. Herbert Bleicher (Umweltdezernent Kreis Warendorf). ©Foto: AWG

Schnelles Internet für die Außenbereiche

Das größte Investitionsprogramm in der Geschichte des Kreises Warendorf hat begonnen. Mit einem Gesamtvolumen von rund 162 Millionen Euro werden die Außenbereiche im Kreis Warendorf in einem vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Projekt mit einem Glasfasernetz versorgt. Baustart dieses "Mammutbauprojekts" wird in den kommenden Wochen in Ostbevern und Telgte sein. Zum symbolischen Spatenstich am 18. Mai kamen Dr. Andreas Pinkwart, Minister des Landes NRW für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Landrat Dr. Olaf Gericke, Dr. Markus Tietmeyer, Regionalleiter des Bundesfördermittelgebers atene KOM, die beiden Bürgermeister Wolfgang Annen und Wolfgang Pieper sowie der Geschäftsführer Deutsche Glasfaser Holding GmbH, Dr. Stephan Zimmermann in einer Telgter Bauerschaft zusammen.

Per Video-Konferenz waren zudem weitere Teilnehmer zugeschaltet – insbesondere aus Bundestag, Landtag und Kreistag.

„Der Kreis Warendorf stellt wichtige Weichen für die digitale Zukunft und startet mit der Verlegung von über 7.200 km Kilometern Glasfaser nicht nur ein außergewöhnlich großes und ambitioniertes Projekt. Beachtlich ist vor allem auch die Geschwindigkeit, mit der mehr als 13.000 Haushalte, rund 2.000 Unternehmen und 50 Schulen angeschlossen werden: 50 Prozent der Strecke werden im Pflugverfahren verlegt, so dass die superschnelle Internetverbindung auch zügig bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommt“, sagte NRW-Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart.

Bis Ende 2023 werden alle förderfähigen Adressen im Kreis Warendorf planmäßig durch das Unternehmen Deutsche Glasfaser ausgebaut.

„Gerade in der jetzigen Corona-Situation merken wir, wie wichtig eine schnelle und stabile Internetverbindung für das Home-Office ist“, sagt Landrat Dr. Olaf Gericke.

Das hohe Investitionsvolumen wird zu 50 Prozent aus Bundes- und zu 40 Prozent aus Landesmitteln finanziert. Die restlichen 10 Prozent übernehmen der Kreis und die Kommunen.

Mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden alle Außenbereiche und Unternehmen, die aktuell über eine Versorgung unter 30 Mbit/s verfügen. Die nächsten Kommunen, in denen der Glasfaserausbau beginnt, sind im Laufe des Jahres Warendorf, Ennigerloh, Ahlen und Drensteinfurt. Im Anschluss folgen die restlichen sieben Städte und Gemeinden im Kreisgebiet.

„Der gesamte Kreis Warendorf ist auf dem schnellsten Weg in die digitale Zukunft – dank des flächendeckenden Glasfaserausbaus. Ermöglicht wird das insbesondere durch das kluge Zusammenspiel aus schnellem privatwirtschaftlichen Netzausbau im ersten und die Schließung der Netzlücken mit Fördermitteln im zweiten Schritt. Wir bedanken uns für das Vertrauen in das Knowhow von Deutsche Glas-

faser und wollen jetzt gemeinsam anpacken“, sagt Dr. Stephan Zimmermann, Geschäftsführer von Deutsche Glasfaser.

Das Unternehmen Deutsche Glasfaser hat in Telgte und Ostbevern bereits damit begonnen, Bürgerinnen und Bürger, die im geförderten Ausbaubereich wohnen, über die Möglichkeiten des Glasfaseranschlusses und die Tarifangebote zu informieren. Zusätzlich wird es noch Online-Info-Abende geben und Mitarbeiter des Unternehmens werden als Ansprechpartner vor Ort in Baubüros präsent sein.

Für die geförderten Adressen werden durch den Ausbau Übertragungsgraten von 1.000 Mbit pro Sekunde möglich sein. Im Hinblick auf neue Technologien wie den 5G-Mobilfunkstandard soll eine gigabitfähige Infrastruktur auch für die Außenbereiche der richtige Schritt in die Zukunft sein.

„Eine ultraschnelle Internetverbindung ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung vieler landwirtschaftlicher Betriebe, denn schon heute sind zahlreiche Betriebsabläufe digitalisiert. Durch den jetzt erfolgenden Glasfaserausbau der bislang unterversorgten Außenbereiche können sich die Hofstellen nun viel besser für neue Innovationen aufstellen“, freut sich Bürgermeister Wolfgang Annen, dass es nun bald losgeht.

Alleine in Ostbevern können 462 private Haushalte und 15 Unternehmen an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Der Glasfaserausbau im Kreis Warendorf kurz und knapp:

- Erste Antragstellung Upgrade FTTB Glasfaserausbau: 03.08.2018:
- Prüfung der Angebote, Bietergespräche, Verhandlungen: 2019
- Endgültiger Zuwendungsbescheid des Bundes: 05.12.2019
- Beschluss des Kreistages: 13.12.2019
- Endgültiger Zuwendungsbescheid des Landes NRW: 03.01.2020
- Ausbau in allen 13 Kommunen
- 7.200 km Glasfaserleitungen
- 2.500 km Tiefbau
- 13.000 Haushalte
- 2.000 Unternehmen
- 50 Schulen

Weitere Infos und Ansprechpartner:

Breitbandbüro Kreis Warendorf
☎ 02581 53-8020 | 02581 53-8021 | 02581 53-8022

Bild oben v.l.: Bürgermeister Wolfgang Annen, Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Landrat Dr. Olaf Gericke, Dr. Markus Tietmeyer (atene KOMD), Bürgermeister Wolfgang Pieper und Dr. Stephan Zimmermann (Deutsche Glasfaser) © Foto: Kreis Warendorf

Ladbergener Straße 9 im Ortsteil Brock

Die Liegenschaft Ladbergener Straße 9 (ehemals Kohues-Weiligmann) hat einen neuen Eigentümer. Es handelt sich hierbei um ein Unternehmen, das sich auf den Bau von Fachwerkhausgebäuden spezialisiert hat.

Das Unternehmen wird die derzeit auf dem Grundstück befindlichen Gebäude bis zum 31. Juli 2020 abreißen. Anschließend erfolgt die Vorbereitung des Areals zur Bebauung mit 8 Fachwerkhäusern. Hierzu zählt auch der Bau einer kleinen Erschließungsstraße. Für einige wenige Grundstücke, die im hinteren Bereich entstehen werden, muss noch Planungsrecht geschaffen werden. Das erfolgt bei Zeiten im entsprechenden Fachausschuss.



Anzeige

Wir freuen uns auf Euch!



Kegel & Bowlingcenter

Inh.: Rene Müller

- **Kindergeburtstage**
- **Firmenfeiern**
- **Familienfeste**
- **Sky**
- **Biergarten**
- **uvm... spricht uns einfach an**

Eastside Kegel- und Bowlingcenter
René Müller
Raiffeisenstraße 27
48346 Ostbevern
Fon: 02532 964996
www.eastside-bowling.de
info@eastside-bowling.de

Bauarbeiten K 10

Im Kreuzungsbereich der K10/Lengericher Damm/Bahnhofstraße (L830) entsteht ein neuer Kreisverkehr. Die Arbeiten dafür haben begonnen.

Eigentlich sollte für die gesamte Zeit der Bauarbeiten dieser Straßenabschnitt voll gesperrt werden. Da aber eine lang andauernde Vollsperrung in diesem Bereich zu starken Einschränkungen insbesondere für die Betriebe im Gewerbegebiet führen würde - erforderlich ist eine weiträumige Umfahrung der Baustelle - hat das Straßenbauunternehmen nach Gesprächen mit der Verwaltung seine Arbeiten zunächst erst einmal umorganisiert.

Die Dauer der Vollsperrung kann dadurch erheblich verkürzt werden. Wann genau es zur Sperrung kommen wird, steht noch nicht fest. Zudem sind wir mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises im Gespräch, damit eine alternative Umleitungsstrecke ausgewiesen kann.

Kein LKW über den Nordring

Seit April ist das Teilstück des Nordrings zwischen dem Lienener Damm und der Bahnhofstraße für die Durchfahrt von LKWs gesperrt. Eine entsprechende Beschilderung wurde aufgestellt und weist auf das Durchfahrtsverbot hin.

Erforderlich geworden ist die Maßnahme, weil die Pflasterabschnitte der Straße durch die Verkehrsbelastung größerer Fahrzeuge schon einige Schäden aufweisen.

Bereits Anfang des Jahres hatte es eine größere Absackung in diesem Straßenabschnitt des Nordrings gegeben.



Sperrung der Rochusstraße, Westbeverner Straße und Telgter Straße

Aufgrund von Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Verlegung von Nahwärmeleitungen kommt es im Bereich der Rochusstraße, Westbeverner Straße und Telgter Straße bis zum 30. Juni 2020 zeitversetzt zu Sperrungen.

Aus diesem Grunde kann für die Dauer der Sperrung die Haltestelle "Friedhof" von der Linie R13 nicht mehr angefahren werden. Die Nutzer dieser Haltestelle werden gebeten, zur Haltestelle „Kirche“ auszuweichen.

Baustelle Hauptstraße (ehemalige Tischlerei Stratmann)

Nach dem Abriss der Gebäude haben Bodenuntersuchungen auf dem Gelände stattgefunden. Bedingt durch die Corona-Krise hat sich das Ergebnis ein wenig hingezogen.

Die Fortsetzung der Bauarbeiten erfolgt jedoch wieder zeitnah.



STADTRADELN erst wieder 2021

Eigentlich sagt man ja „alle guten Dinge sind drei“, doch unsere dritte Teilnahme an der STADTRADELN-Kampagne, die vom 6. – 26. Juni dieses Jahres geplant war, muss noch ein wenig länger auf sich warten lassen. Sie ist nämlich auf das nächste Jahr verschoben.

Das ist sehr schade, denn in diesem Jahr wollten wir schließlich mit allen Städten und Gemeinden des Kreises gemeinsam für ein besseres Klima in die Pedale treten. Doch die Corona-Pandemie bremst uns - wie so vieles andere auch - in diesem Jahr leider aus.

Aber aufgehoben ist nicht aufgeschoben! Im nächsten Jahr sind wir dann wieder - und dann zum dritten Mal - mit dabei.

Wir sagen Danke

Unser gesamtes Mitarbeiter-Team bedankt sich beim Shanty-Chor Ostbevern. Denn der hat uns frei nach dem Motto "Mit Musik geht alles besser" ein Ständchen gebracht. Dieses natürlich nicht persönlich, sondern in Form einer CD, die ihren Weg ins Rathaus gefunden hat.

Der Shanty-Chor feiert in diesem Jahr nämlich sein 20-jähriges Jubiläum und sorgt seitdem mit viel Freude und Elan dafür, dass das maritime Liedgut auch bei uns in der Gemeinde Gehör findet. Aus Anlass des runden Geburtstages haben die Sänger deshalb eine CD aufgenommen.

Das gesamte Kollegenteam hat sich sehr über diesen musikalischen „Stimmungsaufheller“ gefreut und sagt VIELEN DANK!



Damit niemand im Regen stehen muss

An der übergangsweise eingerichteten Haltestelle am Lienener Damm haben die Kollegen des Bauhofes einen Regenunterstand aufgebaut. Dafür haben sie einen alten Fahrradständer wieder aufgemöbelt, der hier nun gute Zwecke leistet.



Gemeindeprüfungsanstalt legt Bericht vor und attestiert der Gemeinde geordnete Haushaltsverhältnisse !

Ein 5-köpfiges Prüfteam der gpaNRW hat im vergangenen Jahr die Themenbereiche Finanzen, Verkehrsflächen, Schulen, Sportstätten sowie Spiel- und Bolzplätze unter die Lupe genommen. Im Rechnungsprüfungsausschuss wurden jetzt die wesentlichen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen durch den Projektleiter Johannes Thielmann, die gpa-Prüferin Stefanie Köster sowie gpa-Präsident Heinrich Böckelühr vorgestellt.

„Die Jahresergebnisse der Gemeinde Ostbevern unterliegen starken Schwankungen, die sich auf die Wechselwirkung zwischen Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen zurückführen lassen. Obwohl 8,3 Millionen Euro des Eigenkapitals verbraucht wurden, verfügt die Gemeinde im interkommunalen Vergleich über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote und eine unterdurchschnittliche Verschuldung. Wir sehen allerdings auch, dass die Entwicklung auf einen Konsolidierungsbedarf hindeutet“, analysiert gpa-Prüferin Stefanie Köster die Finanzen der Bevergemeinde.

Positiv ist aus Sicht der gpaNRW, dass die Gemeindeverwaltung ihre Haushalte jeweils umsichtig aufstellt und die Jahresergebnisse besser ausfielen, als zuvor geplant. „Allerdings sind einige Haushaltspositionen stark von der konjunkturellen Lage abhängig. Eine negative Entwicklung der Gewerbesteuer, der Einkommenssteuer sowie die Kreisumlage können dazu führen, dass der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird. Aus diesem Grund werben wir für eine nachhaltig ausgerichtete Haushaltssteuerung“, ermutigt Stefanie Köster die örtlichen Akteure dazu, den Gemeindehaushalt zukunftssicherer zu machen.

„Die Erhaltung der Verkehrsflächen stellt viele nordrhein-westfälische Kommunen vor große Herausforderungen“, erläutert Stefanie Köster. Ein großes Gemeindegebiet mit 90 km² Fläche und vielen Wirtschaftswegen erschwere die Aufgabe in Ostbevern zusätzlich.

In der Beverkommune ist mehr als ein Drittel des Gemeindevermögens in den Straßen gebunden. Deshalb stellen gerade mögliche Investitions- und Unterhaltungsrückstände ein Risiko für den Zustand der Straßen, aber eben auch für den Gemeindehaushalt dar. „Die jährlichen Unterhaltungsaufwendungen entsprechen bisher dem Durchschnitt, was auch andere Kommunen leisten. Trotzdem sollte die Gemeinde Ostbevern den Zustand ihrer Verkehrsflächen fortlaufend ermitteln und die Informationen in einer Straßendatenbank bündeln. Eine langfristige Unterhaltungs- und Investitionsstrategie ist auf Grundlage dieser Datenbank zu empfehlen. Hierfür darf auch eine Budgeterhöhung nicht ausgeschlossen werden“, wirft die gpa-Prüferin einen Ausblick in die kommenden Jahre.

Für die Organisation der Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) erhielten die Gemeindevertreter von der gpaNRW Bestnoten und viel Lob. „Bei der Offenen Ganztagschule erreicht die Gemeinde Ostbevern herausragende Ergebnisse. Sie arbeiten hier sehr effizient“, hebt gpa-Projektleiter Johannes Thielmann anerkennend hervor.

Der durch die Gemeinde selbst zu tragende Anteil liegt im unteren Bereich aller Vergleichskommunen. Ursachen hierfür sind geringe Transferaufwendungen an die OGS-Träger und niedrige Kosten für die Gebäude. „Die OGS nutzt die in den Grundschulen bereitgestellten Flächen multifunktional“, lobt Johannes Thielmann.

Einen weiteren Schwerpunkt der gpa-Prüfung bildete der Bereich der Sportstätten. „Die Ausstattung mit Sporthallen für den Schulsport entspricht dem Bedarf. Die Gesamtfläche der Sportaußenanlagen ist gemessen an der Einwohnerzahl sogar etwas unterdurchschnittlich“, fasst Johannes Thielmann die Ergebnisse der gpa-Prüfung in diesem Segment zusammen.

Optimierungspotenzial sieht die gpaNRW in der Erstellung eines Sportstättenentwicklungsplanes und einer detaillierten Auswertung der bisherigen Belegungspläne.

„Für das Segment der Spiel- und Bolzplätze gehen unsere Empfehlungen in eine sehr ähnliche Richtung. Eine demografiefeste Spielplatzbedarfsplanung könnte dabei helfen, die Bedürfnisse von Kindern und Familien stärker einzubinden und gleichzeitig das zur Verfügung stehende Finanzbudget optimal einzusetzen“, betont Thielmann. Ostbevern verfüge über viele eher kleine Spielplätze, was die Familienfreundlichkeit der Bevergemeinde ausdrücke. Diese Vielzahl sorgt allerdings für Unterhaltungsaufwendungen, die höher sind als in Vergleichskommunen“, so Johannes Thielmann weiter.

„Grundsätzlich hat die Gemeinde Ostbevern geordnete Haushaltsverhältnisse. Allerdings sollten die Schwankungen der Haushaltsergebnisse abgebaut und die Jahresergebnisse stabiler gestaltet werden. Wir bestärken Sie darin, Ihre eigenen Anstrengungen fortzusetzen“, ermutigt gpa-Präsident Heinrich Böckelühr den Weg solider Gemeindefinanzen zu verstetigen.

Bürgermeister Wolfgang Annen erklärt abschließend zu den Ergebnissen der gpaNRW: „Um sich weiterentwickeln zu können, ist es immer gut, wenn gelegentlich mit objektivem Blick von außen auf die Gemeinde geblickt wird. Dies hat die gpaNRW im Rahmen ihrer Prüfung ebenso konstruktiv wie auch kompetent getan. Die gegebenen Hinweise und Empfehlungen nehme ich deshalb dankbar entgegen. Die Ergebnisse des Prüfberichtes zeigen deutlich auf, in welchen Bereichen es noch Verbesserungspotentiale gibt, sind aber gleichzeitig auch Ansporn, an einer kontinuierlichen Optimierung von Prozessen zu arbeiten.“

„Die Prüfung der gpaNRW zeigt aber auch, dass die Gemeinde Ostbevern in den vergangenen Jahren sehr gute Arbeit geleistet hat – und das ist ein wesentlicher Verdienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Kolleginnen und Kollegen“, ist es Annen wichtig, dieses ausdrücklich hervorzuheben.

Die gpaNRW ist Teil der staatlichen Aufsicht des Landes über die Kommunen und wurde im Jahr 2003 gegründet. Sie hat ihren Sitz in Herne. Ihr ist durch Gesetz und Gemeindeordnung die überörtliche Prüfung aller 396 Kommunen, der 30 Kreise sowie der Städteregion Aachen, der beiden Landschaftsverbände und des Regionalverbandes Ruhr (RVR) übertragen. Präsident der gpaNRW ist seit Oktober 2017 Bürgermeister a.D. Heinrich Böckelühr.

Verschoben auf 2021



Neues Ferienprogramm statt Spielstadt

Die Entscheidung hat sich der Vorstand des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern nicht leichtgemacht. Doch letztlich hatte er keine andere Wahl, als die Spielstadt, die in den ersten beiden Sommerferienwochen diesen Jahres stattfinden sollte, abzusagen.

An dem beliebten Ferienprogramm des KJWO nehmen regelmäßig über 150 Kinder teil. Die Hürden, um die erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln für so viele Kinder und dessen Betreuer einhalten zu können, waren einfach zu hoch. „Die Gesundheit der Kinder und des Betreuerenteams haben für uns Vorrang“, begründet Bürgermeister Wolfgang Annen die Entscheidung des Vorstandes.

Die Eltern wurden inzwischen über die Absage informiert. Und auch wenn es so manch berufstätiges Elternteil nun vor eine weitere Herausforderung der Kinderbetreuung in den großen Ferien stellt, so reagierten die meisten doch verständnisvoll auf die Absage.

Das Kinder- und Jugendwerk hat auch bereits eine Alternativlösung vorbereitet. Mit einem Projektprogramm während der gesamten Sommerferien können Kinder und Jugendliche in kleinen Gruppen täglich an verschiedenen Kreativ-, Spiel-, Sport- oder medienbezogenen Aktivitäten teilnehmen.

Damit ist das Team bereits Mitte Mai gestartet und wird das Angebot über die Sommerferien noch weiter ausbauen. Denn normalerweise ist das Jugendcafé in den Sommerferien geschlossen, doch der Ausfall der Spielstadt ermöglicht es dem Team, in diesem Jahr ein neues Format für ein Ferienprogramm auszuprobieren.

Dafür wird das Jugendcafé während der gesamten großen Ferien vormittags von 10.00 – 12.00 Uhr und nachmittags bereits ab 15.00 und dann bis regulär 20.00 Uhr seine Türen öffnen. Täglich - sowohl vor- als auch nachmittags - bietet das Team unterschiedlichste Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen an. Die Durchführung erfolgt dann in kleinen Gruppen á max. 5 Personen.

Kinder ab 7 Jahre können daran teilnehmen. Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenfrei. Zur besseren Planbarkeit müssen die Kinder und Jugendlichen ihren Besuch im Jugendcafé allerdings einen Tag vorher per E-Mail jugendcafe@kjw-ostbevern.de anmelden.

Infos und Fragen beantwortet das Team des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern unter ☎ 02532 1816 oder per E-Mail: jugendcafe@kjw-ostbevern.de

Kein Kastaniensonntag in 2020

In diesem November wird kein Maronenduft durch Ostbeverns gute Stube ziehen. Das Orga-Team des Vereins Wirtschaft Ostbevern e. V. hat den Kastaniensonntag für dieses Jahr abgesagt.

Da die Entwicklung rund um die Ausbreitung des Corona-Virus und die damit verbundenen Einschränkungen im öffentlichen Leben nicht absehbar sind, haben sich die Verantwortlichen dazu schweren Herzens entschlossen.

Das Orga-Team bittet um Verständnis für diese Entscheidung und bedankt sich bei allen, die bereits ihre Bereitschaft zum Ausdruck gebracht hatten, diese für Ostbevern tolle Veranstaltung unterstützen zu wollen.

Für das Jahr 2021 ist der Kastaniensonntag in seiner bekannten Form wieder fest eingeplant. Termin dafür ist der 14.11.2021.



Ihre Kontakte ins Rathaus

Gemeinde Ostbevern | Der Bürgermeister | Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0 | ✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Name	☎	Name	☎
Annegarn, Bernd (Gebäudemanagement)	82-40	Hüttmann, Klaus (FBL Bauen + Planen)	82-39
Annen, Wolfgang (Bürgermeister)	82-24	Jasper, Ulrike (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit)	82-22
Barg, Lydia (Finanzen, Hundesteuer)	82-78	König, Dr. Michael (Kämmerer/Allg. Vertreter)	82-66
Berger, Silva (Zentrale Verwaltung)	82-11	Leinkenjost, Hildegard (ÖPNV, Sport + Kultur)	82-33
Blättler, Tanja (Gebäudemanagement) (Bürgerservice)	82-51 82-82	Loewe, Matthias (Finanzen)	82-63
Bücker, Monika (Wohngeld)	82-14	Michna, Kerstin (Standesamt/Bürgerservice)	82-61
Busch-Lütke Westhues, Christoph (Finanzen/BBO)	82-64	Mußenbrock, Mara (Bauen + Planen)	82-42
Cord, Sabrina (Soziales)	82-20	Peperhove, Ingo (IT-Systemadministration)	82-32
Dalhoff, Claudia (BBO)	82-84	Peters, Gisela (Bürgerservice)	82-82
Dieckmann, Philip (Gebäudemanagement)	82-48	Roggenland, Barbara (FBL Soziales + Ordnung)	82-36
Fricke, Matthias (Sozialwesen)	82-21	Rosendahl, Jasmin (Rentenwesen/Wohngeld)	82-52
Füssel, Angelika (Gemeindekasse) (Abfallbeseitigung)	82-74 82-62	Rowald, Sabine (Kinder + Jugend/Personal)	82-10
Ganzert, Yvonne (Wirtschaftsförderung)	82-35	Rüter, Klaus (Standesamt + Ordnungswesen)	82-16
Göcke, Josef (Bauen + Planen)	82-45	Rusche, Sabrina (Ordnungswesen)	82-18
Götker, Margarete (Gleichstellung)	82-55	Schlee, Inna (Steuern)	82-67
Große Vogelsang, Marion (Bauen + Planen)	82-43	Speicher, Verena (Flüchtlingskoordination)	82-19
Hensel, Renate (Gemeindekasse)	82-30	Stegemann, Hubertus (FBL Zentrale Verwaltung)	82-31
Herder, Brigitte (Bürgerservice)	82-82	Welp, Monika (Zentrale Verwaltung + Schulen)	82-34
Heuer, Mechthild (Bürgerservice)	82-82	Welp, Stefanie (Finanzen)	82-29
Hollmann, Kristina (Baugenehmigungen)	82-65	Wiegert, Maria (Gebäudemanagement)	82-44
Huesmann, Ute (Sekretariat Bürgermeister)	82-23	Witt, Hans-Heinrich (FBL Tiefbau + Gebäudemanagement)	82-41

Einrichtung	☎	Einrichtung	☎
Bauhof	78 32	Ambrosius-Grundschule	80 31
Beverbad	18 33	Franz-von-Assisi-Grundschule	9 02 30
Kinder- und Jugendwerk / Jugendcafé	18 16	Josef-Annegarn-Schule	95 65 10
KulturWerkstatt	95 76 99	Polizeibezirksdienst Ostbevern	9 04 95
Ostbevern Touristik e. V.	4 31 03 50	Klärwerk (TEO AöR)	79 31
Beverhalle	96 47 35	Stadtwerke Ostmünsterland	02504 7006-0

Folgen Sie uns auf:



Wir sind für Sie aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung da:
Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr | Mo. - Di.: 14.00 - 16.00 Uhr | Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Donnerstag, 28. Mai	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 09. Juni	Bildungs-, Generationen- u. Sozialausschuss
Dienstag, 16. Juni	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 18. Juni	Gemeinderat
Montag, 22. Juni	Betriebsausschuss GV BBO mbH
Dienstag, 23. Juni	TEO AöR

Die Sitzungen finden zur Wahrung der Hygiene- und Abstandsregelungen - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr in der Aula/Mensa der JAS, Hanfgarten 18 statt.

Dringlichkeitsentscheidungen

Im März und April haben keine Sitzungen des Gemeinderates und seiner Gremien stattgefunden. Angelegenheiten, deren Entscheidung keinen Aufschub dulden, können aufgrund der Dringlichkeit vom Bürgermeister gemeinsam mit einem Ratsmitglied entschieden werden. In dieser Zeit wurden 2 Dringlichkeitsentscheidungen getroffen:

- Dringlichkeitsentscheidung über das Aussetzen der Elternbeiträge für schulische Betreuungsangebote aufgrund der Coronabeschränkungen
- Dringlichkeitsentscheidung zum energiepolitischen Arbeitsprogramm, damit das Zertifizierungsverfahren zum European Energy Award Gold (eea) fortgeführt werden kann.

Details zu den beiden Dringlichkeitsentscheidungen können Sie im Bürgerinformationssystem auf unserer Homepage unter dem Gremium "Dringlichkeitsentscheidungen" nachlesen.

Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.

Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister
Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0
✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Layout: Ulrike Jasper | Gemeinde Ostbevern

Fotos: Gemeinde Ostbevern | www.pixabay.com | Privat

Druck: MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern

Auflage: ca. 4.500 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch.

Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.

Erscheinungsjahr: Ausgabe 13 - Mai 2020

Besondere Sprechzeiten

Für die Betreuung der Flüchtlinge steht im Rathaus folgender Ansprechpartner zur Verfügung:

Mansour Ali Mansour, ☎ 0152 13122121
Sprechstunden: jeden 1. + 3. Freitag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunden können derzeit nur nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden.

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 24 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 90495
Sprechstunden können derzeit nur nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden.

Sprechstunden Jugendamt

Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02581 53- 5101
Sprechstunden können derzeit nur nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden.

Sprechstunden EUTB

Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern
Die Sprechstunden werden aktuell nur telefonisch durchgeführt.

Bürgerservice-Büro im Rathaus

Um Hygiene- und Abstandsregelungen einhalten zu können und um Wartezeiten zu vermeiden, ist das Bürgerservice-Büro derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Sie erreichen den Bürgerservice telefonisch unter ☎ 02532 82-82 oder per E-Mail: buergerservice@ostbevern.de

Für folgende Zeiten können Terminvereinbarungen getroffen werden:

Montag: 7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Terminvereinbarungen sind unter der zentralen Telefonnummer 02532 82-0, unter der Telefonnummer des Bürgerservices 02532 82-82 oder der direkten Durchwahl des Mitarbeiters (siehe www.ostbevern.de) möglich.

RatHAUSPOST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Mediadaten für die RatHAUSPOST

Die Rathauspost (Gesamtauflage ca. 4.500/Ausgabe) wird voraussichtlich alle 2 Monate kostenlos an die Haushalte Ostbeverns verteilt. Im Jahr 2020 sind dafür folgende Termine vorgesehen:

5. KW (Woche ab dem 27.01.)	12. KW (Woche ab dem 16.03.)
20. KW (Woche ab dem 11.05.)	29. KW (Woche ab dem 13.07.)
37. KW (Woche ab dem 07.09.)	47. KW (Woche ab dem 16.11.)

Abweichungen von den genannten Terminen sind möglich.

Für Ostbeverner Firmen und Unternehmen besteht die Möglichkeit, eine Anzeige in der Rathauspost zu schalten. Pro Ausgabe wird dafür nur begrenzter Platz zur Verfügung stehen.

Anzeigenpreise (4-farbig), gültig seit Juni 2019:

ganzseitig DIN A 4 - Rückseite hochkant 210 mm x 200 mm	375,-- €
ganzseitig DIN A 4 - Innenteil hochkant 91 mm x 200 mm	325,-- €
3/4 seitig quer 190 mm x 200 mm hochkant 91 mm x 200 mm	250,-- €
1/2 seitig 130 mm x 190 mm	180,-- €
1/4 seitig quer 190 mm x 60 mm hochkant 130 mm x 91 mm	80,-- €
kleiner 1/4 Seite	50,-- €

Rabattstaffeln

2 Anzeigen	2 %
3 Anzeigen	3 %
4 Anzeigen	6 %
5 Anzeigen	8 %
ab 6 Anzeigen	10 %

Für weitere Fragen und Informationen zur Schaltung einer Anzeige in der Rathauspost steht Frau Ulrike Jasper im Rathaus Ostbevern, ☎ 02532 8222 zur Verfügung.

Grün statt GRAU

Vorgartenwettbewerb vom 21.03. - 21.06.2020

Vom grauen Stein-/Kies-/Schottergarten zurück zur „grünen Oase“

Wettbewerbsinfos unter www.ostbevern.de



OSTBEVERN

Natürlich vielseitig